Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/9/28 10Os106/76, 13Os152/00

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.09.1976

Norm

StGB §15 C2
StGB §223 Abs1

Rechtssatz

Urkundenfälschung nach § 223 Abs 1 StGB ist - als Absichtsdelikt - formell mit der Fälschung oder Verfälschung der Urkunde bei Bestehen des Vorsatzes, die falsche oder verfälschte Urkunde zu gebrauchen, vollendet.

Entscheidungstexte

- 10 Os 106/76
  Entscheidungstext OGH 28.09.1976 10 Os 106/76
  Veröff: SSt 47/52 = EvBl 1977/105 S 216 = ZVR 1977/181 S 216
- 13 Os 152/00
  Entscheidungstext OGH 14.02.2001 13 Os 152/00
  Vgl auch; Beisatz: Das Vergehen nach §§ 223 Abs 1, 224 StGB ist dann vollendet, wenn ein den Vorstellungen des Täters entsprechendes, subjektiv täuschungstaugliches Falsifikat entstanden ist. Bis dahin liegt Versuch vor. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0090812

Dokumentnummer

JJR_19760928_OGH0002_0100OS00106_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at